- Öffentliche Auslegung / Behördenbeteiligung gemäß § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB

	Anregungen	**Antrag** / Begründung
03	**Deutsche Telekom AG, Niederl. Nord, Ressort PTI - 11.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
04	**Deutsche Post, Immobilienservice GmbH**	Keine Stellungnahme eingegangen.
09	**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Abt. Verkehrspolitik - VII 5 -**	Keine Stellungnahme eingegangen.
10	**Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein, Abt. Straßenbau und Straßenverkehr VII 6 - 04.05.2007** Gegen die Außenbereichssatzung der Stadt Neumünster bestehen in verkehrlicher und straßenbaulicher Hinsicht keine Bedenken, wenn folgende Punkte berücksichtigt werden:	
	1. Gemäß § 9 (1) Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.02.2003 (BGBl. S. 286) dürfen außerhalb der zur Erschließung der anliegenden Grundstücke bestimmten Teile der Ortsdurchfahrt Hochbauten jeder Art sowie Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs in einer Entfernung bis zu 20 m von der Bundesstraße 430, gemessen vom äußeren Rand der befestigten Fahrbahn, nicht errichtet bzw. vorgenommen werden.	**Die Stellungnahme wird berücksichtigt.** In die Satzung wird ein entsprechender nachrichtlicher Hinweis aufgenommen; die in der Planzeichnung festgesetzte Baugrenze wird entsprechend verschoben.
	2. Direkte Zufahrten und Zugänge dürfen zur freien Strecke der Bundesstraße 430 nicht angelegt werden.	**Die Stellungnahme wird berücksichtigt.** In die Satzung wird ein entsprechender nachrichtlicher Hinweis aufgenommen.
	3. An der Einmündung Heischredder / B 430 sind Sichtflächen gem. RAS-K-1 (Ausgabe 1988) Ziffer 3.4.4 (Annäherungssicht) auszuweisen. Die Sichtfelder sind von jeglicher Bebauung, Bepflanzung oder sonstiger Benutzung von mehr als 0,70 m Höhe über Fahrbahnoberkante dauernd freizuhalten. Auch die Anlage von Müllcontainerplätzen sowie die zum Einwerfen und Leeren notwendigen Halteflächen müssen außerhalb des freizuhaltenden Sichtfeldes vorgesehen werden. Innerhalb der Sichtflächen dürfen keine Parkplätze ausgewiesen werden. Das Sichtfeld ist in den Planunterlagen darzustellen.	**Die Stellungnahme wird berücksichtigt.** In die Satzung wird ein entsprechender nachrichtlicher Hinweis aufgenommen; das Sichtdreieck wird in der Planzeichnung dargestellt.
	Hinweis: Für die neue Wohnbebauung ist Lärmsanierung zu Lasten des Bundes als Baulastträger der Bundesstraße 430 ausgeschlossen. Es ist mit erheblicher Beeinträchtigung der Wohnnutzung durch Verkehrslärm und erheblich zunehmendem Verkehrslärm zu rechnen.	**Der Hinweis wird beachtet.** Die Begründung zur Satzung wird durch einen entsprechenden Hinweis ergänzt.

	Anregungen	**Antrag** / Begründung
12	**Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein 25.04.2007** In dem betroffenen Gebiet sind uns zurzeit keine archäologischen Denkmale bekannt. Auwirkungen auf Kulturgut sind nicht zu erkennen. Hiermit erteile ich ein Negativattest.	**Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**
14	**Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein**	Keine Stellungnahme eingegangen.
15	**Staatliches Umweltamt Kiel - 27.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
16	**Amt für Ländliche Räume Kiel - 11.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
24	**Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein - 20.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
25	**Industrie- und Handelskammer Kiel - 04.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
26	**Handwerkskammer Lübeck**	Keine Stellungnahme eingegangen.
27	**Stadtwerke Neumünster GmbH - 19.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
28	**E.ON Hanse KG, Netzcenter Plön - 27.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
29	**E.ON Netz GmbH - 12.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
30	**Stadtwerke Neumünster, Abt. ÖPNV - 04.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
31	**Autokraft GmbH**	Keine Stellungnahme eingegangen.
32	**Verkehrsbetriebe Kreis Plön GmbH - 10.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
51	**Fachdienst Natur und Umwelt als untere Naturschutzbehörde - 10.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
52	**Fachdienst Natur und Umwelt als untere Wasser- und untere Bodenschutzbehörde - 20.04.2007** Auf der oben genannten Fläche sind altlastenrelevante Nutzungen bekannt (Friedhofsgärtnerei). Sollten auf den durch die Gärtnerei genutzten Flächen Bauvorhaben oder Umnutzungen geplant sein, ist dort dem Altlastenverdacht	**Die Stellungnahme wird beachtet.** Es erfolgt ein entsprechender Hinweis im Begründungstext zur Satzung.

	Anregungen	**Antrag** / Begründung
	in geeigneter Weise (Orientierende Untersuchung) und in Abstimmung mit dem Fachdienst Natur und Umwelt nachzugehen.	
53	**Fachdienst Bauaufsicht als untere Denkmalschutzbehörde - 02.05.2007** Zu oben genanntem Bebauungsplan nimmt die Untere Denkmalschutzbehörde wie folgt Stellung:	
	Zu o. a. Außenbereichssatzung werden keine Anregungen vorgetragen, da baudenkmalpflegerische Belange nicht berührt werden.	**Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.**
	Das Archäologische Landesamt Schleswig-Holstein und das Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein können gem. Durchführungsvorschrift zum Denkmalschutzgesetz (DschGDV) vom 13. August 2002 – III 333/3540.12 - zur vorgelegten Planung jeweils eigenständig Stellung nehmen.	**Der Hinweis wird beachtet.**
54	**Fachdienst Bauaufsicht als untere Bauaufsichtsbehörde -26.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
56	**Fachdienst Straßenverkehrsangelegenheiten**	Keine Stellungnahme eingegangen.
60	**Fachdienst Kinder und Jugend - 30.03.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
88	**Polizeiinspektion Neumünster**	Keine Stellungnahme eingegangen.
89	**Stadtteilbeirat Brachenfeld / Ruthenberg - 05.04.2007**	Keine Anregungen vorgetragen.
90	**Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein , Amt für Katastrophenschutz, Kampfmittelräumdienst**	Keine Stellungnahme eingegangen.